

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Literaturverzeichnis .....	XIX
<b>1. Einleitung</b> .....	1
1.1. Gegenstand .....	1
1.2. Problemstellungen .....	5
1.3. Stand der Forschung .....	6
<b>2. Latente Steuern im Jahresabschluss</b> .....	7
2.1. Geltungs- und Anwendungsbereich .....	7
2.2. Zielsetzung der Steuerabgrenzung .....	7
2.3. Charakter von latenten Steuern in der Unternehmensbilanz .....	9
2.4. Erfasste Steuerarten .....	10
2.5. Ansatz von latenten Steuern auf temporäre Differenzen .....	13
2.5.1. Aktive und passive temporäre Differenzen .....	13
2.5.2. Weitere Ursachen für das Vorliegen latenter Steuern .....	15
2.5.3. Abgrenzung zu permanenten Differenzen .....	16
2.5.4. Gesamtdifferenzenbetrachtung .....	21
2.6. Ausnahmen vom Ansatz von latenten Steuern .....	22
2.6.1. Geschäfts(Firmen)wert .....	22
2.6.1.1. Rechtfertigung des Ansatzverbots .....	22
2.6.1.2. Auswirkungen der Ausnahme .....	24
2.6.2. Erfolgsneutral entstandene Differenzen aus dem erstmaligen Ansatz eines Vermögensgegenstands oder einer Schuld .....	27
2.6.2.1. Vorbemerkungen .....	27
2.6.2.2. Rechtfertigung der Ausnahme .....	28
2.6.2.3. Umgründungen iSd § 202 Abs 2 UGB und Übernahmen iSd § 203 Abs 5 UGB .....	30
2.6.2.4. Umgründung eines einzelnen Vermögens- gegenstands .....	32
2.6.2.5. Beeinflussung des bilanziellen Ergebnisses vor Steuern oder des zu versteuernden Ergebnisses (des steuerlichen Verlusts) .....	32
2.6.2.6. Übernehmender Rechtsträger .....	33
2.6.2.7. Übertragender Rechtsträger .....	44
2.6.2.8. Gesellschafter, der weder übernehmender noch übertragender Rechtsträger ist .....	47

2.6.2.9.	Folgebewertung .....	49
2.6.3.	Bestimmte Unternehmensanteile .....	50
2.6.3.1.	Vorbemerkungen .....	50
2.6.3.2.	Voraussetzungen und Anwendungsbereich .....	51
2.7.	Künftige steuerliche Ansprüche aus steuerlichen Verlustvorträgen .....	54
2.7.1.	Allgemeines zum Ansatz .....	54
2.7.2.	Interpretation von § 198 Abs 9 S 3 UGB anhand der juristischen Methodenlehre .....	54
2.7.3.	Das auf zwei Wertansätzen aufbauende Ansatz- wahlrecht nach AFRAC 30 .....	56
2.7.4.	Das aufbauende Ansatzwahlrecht im Einklang mit der Generalnorm .....	57
2.7.5.	Das aufbauende Ansatzwahlrecht im Einklang mit dem Vorsichtsprinzip .....	63
2.7.6.	Substantielle Hinweise .....	64
2.7.6.1.	Beurteilung der Werthaltigkeit .....	64
2.7.6.2.	Zukünftig zu versteuernde Ergebnisse .....	66
2.7.6.3.	Verluste aus identifizierbaren Ursachen .....	68
2.7.6.4.	Steuergestaltungsmöglichkeiten .....	69
2.7.6.5.	Prognosezeitraum .....	69
2.7.7.	Dokumentation .....	70
2.7.8.	IAS 12.34 ff als Vorbild für § 198 Abs 9 S 3 UGB .....	72
2.7.9.	Die 75%ige Vortragsgrenze iSd § 8 Abs 4 Z 2 lit a KStG .....	76
2.8.	Stetigkeitsgebot .....	78
2.9.	Bewertung .....	79
2.9.1.	Allgemeines .....	79
2.9.2.	Keine Abzinsung gemäß § 198 Abs 10 S 1 UGB .....	82
2.10.	Auflösung .....	82
2.11.	Ausweis .....	82
2.12.	Anhangangaben .....	83
2.13.	Beschränkung der Ausschüttung .....	83
2.14.	Bisherige Fehlerfeststellungen von Behörden .....	84
<b>3.</b>	<b>Einzelfragen zu latenten Steuern im Jahresabschluss</b> .....	<b>88</b>
3.1.	Anteile an Personengesellschaften .....	88
3.1.1.	Allgemeines .....	88
3.1.2.	Temporäre Differenzen auf Ebene der Personen- gesellschaft .....	90
3.1.3.	Ergänzungsbilanzen .....	92
3.1.4.	Sonderbilanzen .....	94

3.1.5.	Steuerliche Gewinnzuweisung .....	94
3.1.6.	Steuerliche Verlustzuweisung .....	98
3.1.7.	Differenzen aus der Gründung oder aus der Umgründung eines Personengesellschaftsanteils .....	100
3.1.8.	Vermeidung von Doppelerfassungen .....	108
3.1.9.	(K)eine Steuerbe- oder -entlastung im Erwerbs- zeitpunkt? .....	109
3.1.10.	Stille Gesellschaft .....	116
3.2.	Gruppenbesteuerung .....	122
3.2.1.	Allgemeines .....	122
3.2.2.	Aus Steuerumlagevereinbarungen resultierende Steuerumlagen .....	122
3.2.3.	Latente Steueransprüche und -schulden .....	124
3.2.3.1.	Allgemeines .....	124
3.2.3.2.	Besonderheiten bei der Periodenabrechnungs- und Verteilungsmethode .....	124
3.2.3.3.	Beurteilung der Werthaltigkeit beim Gruppenträger ...	130
3.2.3.4.	Vor- und Außergruppenverluste .....	130
3.2.3.5.	Ergebnisabführungsverträge .....	131
3.2.4.	Künftige Be- und Entlastungen aus Steuerumlage- vereinbarungen .....	131
3.2.5.	Firmenwertabschreibung gemäß § 9 Abs 7 KStG .....	135
3.2.6.	Verluste ausländischer Tochtergesellschaften .....	136
3.2.7.	Nicht abzugsfähige Teilwertabschreibungen .....	136
3.2.8.	Zusammenfassendes Beispiel .....	137
3.3.	Ausländische Betriebsstätten .....	141
3.3.1.	Ansatz .....	141
3.3.2.	DBA mit Befreiungsmethode .....	142
3.3.3.	DBA mit Anrechnungsmethode .....	142
3.3.3.1.	Grundsätzliches .....	142
3.3.3.2.	Der ausländische Steuersatz ist niedriger als der inländische KöSt-Tarif .....	144
3.3.3.2.1.	Die temporären Differenzen hinsichtlich der in- und ausländischen Steuerjurisdiktion sind gleich hoch .....	144
3.3.3.2.2.	Die temporären Differenzen hinsichtlich der inlän- dischen Steuerjurisdiktion sind größer als jene der ausländischen Steuerjurisdiktion .....	145
3.3.3.2.3.	Die temporären Differenzen hinsichtlich der inländischen Steuerjurisdiktion sind kleiner als jene der ausländischen Steuerjurisdiktion .....	152

3.3.3.2.4.	Permanente Differenzen oder Anwendung der Ausnahme iSd § 198 Abs 10 S 3 Z 2 UGB .....	159
3.3.3.3.	Der ausländische Steuersatz ist höher als der inländische KöSt-Tarif .....	161
3.3.3.3.1.	Die temporären Differenzen hinsichtlich der in- und ausländischen Steuerjurisdiktion sind gleich hoch .....	161
3.3.3.3.2.	Die temporären Differenzen hinsichtlich der inländischen Steuerjurisdiktion sind größer als jene der ausländischen Steuerjurisdiktion .....	162
3.3.3.3.3.	Die temporären Differenzen hinsichtlich der inländischen Steuerjurisdiktion sind kleiner als jene der ausländischen Steuerjurisdiktion .....	166
3.3.4.	Steuerliche Verlustvorträge .....	168
3.3.4.1.	Ausübung der Ansatzwahlrechte .....	168
3.3.4.2.	Verwertung von ausländischen Verlusten im Inland ...	170
3.3.4.3.	Keine Verwertung der ausländischen Verluste .....	173
3.3.5.	Kein DBA .....	177
3.3.6.	Ausweis .....	178
3.3.7.	Fremdwährung – Betriebsstätte außerhalb der Eurozone .....	178
3.4.	Privatstiftungen .....	185
3.4.1.	Pflicht zur Rechnungslegung .....	185
3.4.2.	Unentgeltliche Zuwendungen an die Privatstiftung ...	186
3.4.3.	Körperschaftsteuerpflichtige Einkünfte .....	186
3.4.4.	Zwischenkörperschaftsteuerliche Einkünfte .....	187
3.4.5.	Nicht steuerbare Einkünfte .....	189
3.4.6.	Verlustausgleich und -vortrag .....	190
3.5.	Leasing .....	191
3.6.	Investitionszuschüsse .....	197
3.6.1.	Nicht rückzahlbare, steuerfreie Investitionszuschüsse ..	197
3.6.1.1.	Nettomethode in der Unternehmens- und Steuerbilanz .....	197
3.6.1.2.	Bruttomethode in der Unternehmens- und Nettomethode in der Steuerbilanz .....	198
3.6.2.	Nicht rückzahlbare, steuerpflichtige Investitionszuschüsse .....	199
3.6.3.	Bedingt rückzahlbare Zuschüsse .....	201
3.6.3.1.	Aufschiebend bedingt rückzahlbare Zuschüsse .....	201
3.6.3.2.	Auflösend bedingt rückzahlbare Zuschüsse .....	205
3.6.4.	Unbedingt rückzahlbare Investitionszuschüsse .....	207

3.7.	Zins- und EBITDA-Vorträge .....	207
3.7.1.	Einordnung in § 198 Abs 9 und 10 UGB und Ansatz ...	207
3.7.2.	Anforderungen an die Planungsrechnung .....	208
3.7.3.	Bewertung .....	213
3.7.4.	Anhangangaben .....	214
3.7.5.	EBITDA-Vortrag .....	214
3.8.	Verlustrücktrag gemäß § 26c Z 76 KStG .....	214
3.9.	Hinzurechnungsbesteuerung und Methodenwechsel iSd § 10a Abs 1 KStG .....	214
3.10.	Eigene Anteile .....	216
3.11.	Anteile am Mutterunternehmen im Jahresabschluss eines Tochterunternehmens .....	217
3.12.	Übergangsbestimmungen .....	218
<b>4.</b>	<b>Latente Steuern im Konzernabschluss .....</b>	<b>221</b>
4.1.	Allgemeine Grundsätze .....	221
4.2.	Ansatz von latenten Steuern .....	222
4.2.1.	Kapitalkonsolidierung .....	222
4.2.2.	Schuldenkonsolidierung .....	225
4.2.3.	Zwischenergebniseliminierung .....	226
4.2.4.	Aufwands- und Ertragskonsolidierung .....	228
4.2.5.	Einheitliche Ansatz- und Bewertungsgrundsätze .....	228
4.2.6.	Anteilmäßige Konsolidierung .....	230
4.2.7.	Assoziierte Unternehmen .....	232
4.2.8.	Währungsumrechnung .....	239
4.2.9.	Endkonsolidierung und Übergangskonsolidierung ...	251
4.2.10.	Anteile, die ein Tochterunternehmen am Mutterunternehmen hält .....	251
4.3.	Ausnahmen .....	252
4.3.1.	Unterschiedsbetrag nach § 254 Abs 3 UGB .....	252
4.3.2.	Bestimmte Unternehmensanteile .....	252
4.4.	Bewertung .....	256
4.5.	Ausweis .....	258
4.6.	Steuerabgrenzung bei Unwesentlichkeit .....	259
4.7.	Angaben im Konzernanhang .....	259
<b>5.</b>	<b>Fortentwicklung von Gesetzesbestimmungen .....</b>	<b>261</b>
5.1.	Bilanzierung von latenten Steuern .....	261
5.1.1.	Steuerliche Verlustvorträge .....	261
5.1.2.	Rückausnahme in § 198 Abs 10 S 3 Z 2 UGB .....	262
5.1.3.	Anwendungsumfang von § 198 Abs 10 S 3 Z 3 UGB ...	263
5.1.4.	Ausweis .....	264
5.1.5.	Anhangangaben .....	265

## Inhaltsverzeichnis

---

5.2.	Nicht entgeltlich erworbene immaterielle Gegenstände .....	266
5.3.	Bewertung bei einem gespaltenen Körperschaftsteuertarif .....	267
5.3.1.	Historische und aktuelle Vorschriften .....	267
5.3.2.	Praxisnahe Lösungen .....	269
5.3.3.	Antizipierung einer latenten Steuerentlastung für thesaurierte Gewinne .....	270
5.3.4.	Erfordernis eines Ausschüttungsbeschlusses .....	271
5.3.5.	Hoher Thesaurierungs- und niedriger Ausschüttungstarif .....	272
5.3.6.	Niedriger Thesaurierungs- und hoher Ausschüttungstarif .....	277
<b>6.</b>	<b>Qualitative Erhebungen</b> .....	<b>281</b>
6.1.	Datenbanken und Suchstrategie .....	281
6.2.	Umstellung von Aktivierungswahlrecht auf Aktivierungspflicht .....	284
6.3.	Anteil von aktiven latenten Steuern an der Bilanzsumme .....	285
6.4.	Steuerliche Verlustvorträge .....	287
6.5.	Erfolgsneutral zu erfassende (passive) latente Steuern .....	290
<b>7.</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>293</b>